

NIEDERSCHRIFT
der 36. öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 28.11.2016

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Ratssaal Am Kloster 1

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:50 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- | | | |
|------------------------|--|----------|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit | |
| TOP 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung | |
| TOP 3 | Einwohnerfragestunde | |
| TOP 4 | Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Hauptausschusses | |
| TOP 5 | Berufung stellvertretender Ortswehrleiter Reichardtswerben | 229/2016 |
| TOP 6 | Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplan der Stadt Weißenfels | 198/2016 |
| TOP 7 | Widmung eines Stichweges am E-Werk | 243/2016 |
| TOP 8 | Widmung des Parkplatzes am E-Werk | 244/2016 |
| TOP 9 | Annahme von Sponsoringgeldern | 241/2016 |
| TOP 10 | Wahl des 2. Stellvertreters des Oberbürgermeisters der Stadt Weißenfels | 242/2016 |
| TOP 11 | Beantwortung von Anfragen | |
| TOP 12 | Anfragen und Mitteilungen | |
| Nichtöffentlicher Teil | | |
| TOP 1 | Versetzung in den Ruhestand einer Beamtin | 214/2016 |
| TOP 2 | Anfragen und Mitteilungen | |
| TOP 3 | Schließung der Sitzung | |

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Herr Risch eröffnet die Beratung. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Es sind 15 Mitglieder anwesend. Damit ist der Hauptausschuss beschlussfähig.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung anerkannt.

3. Einwohnerfragestunde

- keine Fragen -

4. Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Hauptausschusses

(Ab jetzt Herr Kungl anwesend = 16 Mitglieder)

Einwendungen gegen die Niederschrift liegen nicht vor. Die Niederschrift der Sitzung vom 24. 10. 2016 ist damit anerkannt.

5. Berufung stellvertretender Ortswehrleiter Reichardtswerben

Empfehlung:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels:

1.) Die Abberufung von Herr Hartmut Franke als stellvertretenden Ortswehrleiter Reichardtswerben und Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit mit Ablauf des 06.12.2016.

Abstimmung: dafür: 16 dagegen: 0 Enthaltung: 0

2.) Die Berufung von Herrn Lukas Schenk in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von 6 Jahren und die Übertragung der Funktion stellvertretender Ortswehrleiter Reichardtswerben befristet für die Dauer von 2 Jahren jeweils beginnend zum 07.12.2016.

Weiterhin wird Herrn Schenk die Führungsaufgabe Organisation der Ausbildung der Wehr ebenfalls befristet für die Dauer von 2 Jahren übertragen.

Abstimmung: dafür: 16 dagegen: 0 Enthaltung: 0

6. Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplan der Stadt Weißenfels

Herr Trauer gibt Auskunft auf Fragen

- zum (Nicht)Ersatz des Tanklöschfahrzeuges in Großkorbetha (Rückstellung der Entscheidung um 5 Jahre)
- zum Umfang der nicht DIN-gerechten Räumlichkeiten bei den einzelnen Ortsfeuerwehren (starke Differenzierung nach wichtigen und weniger wichtigen Abweichungen erforderlich)
- zum Kompromiss mit der Ortsfeuerwehr Boraus.

Er betont, dass kurzfristige Maßnahmen innerhalb eines Jahres umgesetzt werden sollen. Bei mittelfristigen Maßnahmen ist die Realisierung in einem Zeitraum von bis zu 3 Jahren geplant.

Der Oberbürgermeister unterbreitet folgenden geänderten Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels, die vorliegende Risikoanalyse zu bestätigen und den Brandschutzbedarfsplan zu beschließen unter der Berücksichtigung der vorgeschlagenen Änderungen (Ergänzungsliste zur Sitzungsvorlage für Hauptausschuss 28.11.2016).

Abstimmung: dafür: 15 dagegen: 1 Enthaltung: 0

7. Widmung eines Stichweges am E-Werk

Empfehlung:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels, die Widmung des ca. 215 m langen Stichweges am E-Werk zur öffentlichen Gemeindestraße mit einer Widmungsbeschränkung auf den Fußgänger- und Radverkehr in dem Abschnitt von der Einmündung in die Schlachthofstraße auf einer Länge von ca. 61 m bis zur Höhe des Vorplatzes des östlichen Einganges zu dem Gebäude des E-Werkes sowie in dem Abschnitt von der westlichen Zufahrt zum Parkplatz am E-Werk in Richtung Norden bis zur südlichen Grundstücksgrenze des Grundstückes Röntgenweg 9 zu beschließen.

Abstimmung: dafür: 16 dagegen: 0 Enthaltung: 0

8. Widmung des Parkplatzes am E-Werk

Empfehlung:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels, die Widmung des Parkplatzes am E-Werk zur öffentlichen Gemeindestraße zu beschließen.

Die Widmung wird an dem der Bekanntmachung im Weißenfelser Amtsblatt folgenden Tag wirksam.

Abstimmung: dafür: 16 dagegen: 0 Enthaltung: 0

9. Annahme von Sponsoringgeldern

Dem Oberbürgermeister wird empfohlen, mit dem Vermieter der Eisbahn längerfristige Verträge zu schließen. Er wird darüber hinaus gebeten darauf Einfluss zu nehmen, ob die zur Verfügung gestellten Sponsoringelder gleichmäßiger von den Firmen aufgebracht werden können.

Empfehlung:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels die Annahme der Sponsoringelder von den Firmen Wohnungsbau Wohnungsverwaltung Weißenfels GmbH (WVW), Stadtwerke Weißenfels GmbH, Tönnies Zerlegebetrieb GmbH und Sparkasse Burgenlandkreis in Höhe von 29.750,- Euro.

Abstimmung: dafür: 16 dagegen: 0 Enthaltung: 0

10. Wahl des 2. Stellvertreters des Oberbürgermeisters der Stadt Weißenfels

Der Oberbürgermeister begründet seinen Vorschlag. Die Mitglieder des Hauptausschusses äußern keine gegenteiligen Auffassungen dazu.

11. Beantwortung von Anfragen

Folgende Antworten der Verwaltung liegen schriftlich vor:

- Warnmarkierung Feuerwehr
- Neubau WBG Saalstraße – Schäden Nachbargebäude

Herr Wanzke weist nochmals eindrücklich darauf hin, dass beim Neubau der WBG Schäden am Nachbargebäude entstanden sind und übergibt dazu Fotos. Auch wenn die Stadt nicht unmittelbar Beteiligte sei, dürfe der private Eigentümer hier nicht allein gelassen werden. Andere Stadträte vertreten die Auffassung, dass es sich hier um privatrechtliche Belange handele, in die die Stadt nicht eingreifen könne.

12. Anfragen und Mitteilungen

Herr Klitzschmüller spricht folgende Angelegenheiten an:

1. Reifenlager Borau – Brandrisiko mit Umweltkatastrophe
Er stellt fest, dass die bisherige Bearbeitung der Angelegenheit dem bestehenden Risiko einer Umweltkatastrophe – ähnlich wie in Teuchern mit erheblichen Kosten für die Stadt – nicht gerecht wird. Der Bürger, der zu diesem Thema bei der Stadt angefragt hat, sieht sich durch die Verwaltung nicht ordentlich vertreten. Es wird eine Behandlung im Umweltausschuss empfohlen.
2. Parken an Samstagen am Markt
In der Zeit von 8.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr werden an Samstagen alle zentrumsnahen Parkplätze durch Teilnehmer der IHK-Schulungen komplett blockiert. Eine Belebung der Innenstadt wird dadurch nicht gefördert, da die Teilnehmer kaum den Markt und die Geschäfte der Innenstadt frequentieren. Die mich ansprechenden Bürger gaben zum Ausdruck, dass doch lieber in die Einkaufszentren mit ordentlichen Parkmöglichkeiten auszuweichen. Wie beurteilt das die Verwaltung und gibt es Lösungsansätze zur Änderung?

Frau Zwirnmann verweist auf eine defekte Straßenlampe an der Bushaltestelle Käthe-Kollwitz-Straße in Höhe der Einmündung Heinrich-Zille-Straße und bittet um Reparatur.

(Ab jetzt Herr Riemer abwesend = 15 Mitglieder)

Ende der öffentlichen Sitzung.